



1



2



3

Bildquelle: Achim Zielke

- 1 **Vorsitzender Jochen Meilinger** wurde von der Mitgliederversammlung in Hamburg für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt
- 2 **Die Mitgliedsunternehmer** erschienen zahlreich zur Jahreshauptversammlung in Hamburg
- 3 **Geschäftsführer Joachim Hörmann** mit der Organisatorin der Veranstaltung, Gabriele Eisele

Starke Verbindung

50 deutsche Unternehmen vereinen sich in der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte und erbringen so den Qualitätsnachweis.

Ende Februar versammelte sich die Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte (GIN), Ostfildern bei Stuttgart, zur Mitgliederversammlung. Gemeinnützig unterstützt GIN Mitgliedsunternehmen in Fragen im Hinblick auf technisch vorbildliche und wirtschaftlich vorteilhafte Einsatzmöglichkeiten von Nagelplatten am Bau. Zugleich ist der zur Verbändegemeinschaft Forum Holzbau gehörige Interessenverband Ansprechpartner und Auskunftsource für Architekten, Hausbauunternehmen, Bauämter, Zimmerer, Dachdecker sowie weitere Handwerksbetriebe, die Nagelplatten und Nagelplattenprodukte konstruktiv verwenden.

Qualitätssicherung im Blick

Thema bei der Mitgliederversammlung war die Erweiterung des Geltungsbereichs des RAL-Gütezeichens 601 in Deutschland. Es umfasst die Herstellung von Nagelplattenprodukten und kann sich seit Herbst vergangenen Jahres auch auf die Montage von Nagelplattenbindern erstrecken. Somit steht ein Instrument zum Nachweis ihrer besonderen Qualifikation für die Binder- und Nagelplattenmontage zur Verfügung. Einig war man sich auf der Versammlung, dass die Zuständigkeit der Gütegemeinschaft für die Vergabe des RAL-Gütezeichens 601 und die damit verbundenen Werksüberwachungen positiven Ein-

fluss auf die Qualität der Binderfertigung wie auch der Montage habe. Die Überwachungstätigkeit soll daher konsequent fortgeführt oder ausgeweitet werden.

Neumitglieder willkommen

Betont wurde in diesem Zusammenhang, dass sich für alle Nagelplatten verarbeitenden und Nagelplattenbinder herstellenden deutschen Betriebe eine Mitgliedschaft im GIN als Kompetenz- und Qualifikationsnachweis empfehle. „Wer technische Informationen rund um den Tragwerksbau mit Nagelplattenbindern wünscht, ist bei uns an der richtigen Adresse. Hier wird kleinen und mittleren ebenso wie großen Unternehmen pragmatisch und zielgerichtet weitergeholfen“, betonte Ralf Stoodt als Obmann des GIN-Ausschusses für Gütesicherung und Normung. Zum Thema „vorbeugender Brandschutz“ referierte René Stein, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Technischen Universität München. Er berichtete über Ergebnisse einer vom Verband finanzierten Studie als Grundlage für die Erstellung maßgeschneiderter Brandschutzkonzepte für Tragwerke mit Nagelplattenkonstruktionen. Ergänzend wurden alternative Brandschutzsysteme und deren Klassifizierung von Nagelplattenkonstruktionen gemäß Feuerwiderstandsklasse F30 (R30) vorgestellt. //

INFO

GÜTEGEMEINSCHAFT NAGELPLATTENPRODUKTE (GIN)

Das „RAL-Gütezeichen Nagelplattenprodukte“ führen alle Betriebe, die auch Mitglieder der Gütegemeinschaft (50 Hersteller und Verarbeiter von Nagelplatten und -produkten) sind. Das Gütezeichen umfasst die Herstellung von Nagelplattenprodukten und erstreckt sich darüber hinaus auf die Montage von Nagelplattenbindern. Damit bürgt es für sichere, maßgenau hergestellte Verbindungen von Holzelementen sowie die fachgerechte Montage gebäudespezifischer Tragsysteme von dauerhafter Qualität.

